



11.09.2017 | WALLISELLEN

Der neue Ford Mustang kommt 2018 nach Europa – schneller, schärfer und noch moderner

- Überarbeiteter 5,0-Liter-V8 entwickelt voraussichtlich 330 kW (450 PS); neues Zehngang-Automatikgetriebe verbessert Temperament und Treibstoffeffizienz
- Fortschrittliches MagneRide-Fahrwerk und zwei neue Fahr-Modi sorgen für noch mehr Fahrspass
- „Gute-Nachbarschaft“-Modus schont Nerven und Nachtruhe von Anwohnern
- Athletisches Erscheinungsbild wird von LED-Scheinwerfern, kraftvollen Farben und attraktiven Leichtmetallrädern zusätzlich betont
- Moderne Fahrer-Assistenzsysteme – unter anderem Pre-Collision-Assistent mit Fussgänger-Erkennung

WALLISELLEN, 11. September 2017 – Schlanker, stärker, fortschrittlicher: Vorhang auf für den neuen, speziell auf die Wünsche europäischer Kunden abgestimmten Ford Mustang. Die jüngste Generation des längst legendären Sportwagens begeistert unter anderem mit einem noch schärferen Design, einem weiterentwickelten Fahrwerk mit optionalem MagneRide-Dämpfersystem, zwei zusätzlichen Fahr-Modi, modernen Fahrer-Assistenzsystemen und zusätzlichen Individualisierungsoptionen. Ebenfalls neu: das auf Wunsch lieferbare 10-Gang-Automatikgetriebe. Damit soll die voraussichtlich bis zu 450 PS starke V8-Variante mit 5,0 Liter Hubraum als der am schnellsten beschleunigende Mustang in die mehr als 50-jährige Erfolgsgeschichte dieser Baureihe eingehen. Die Auslieferung des neuen Ford Mustang an europäische Kunden beginnt 2018. Die Verkaufspreise werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Auch mit seinem durchtrainiert wirkenden Profil bleibt der neue Mustang auf den ersten Blick als Mustang zu erkennen. Neue Scheinwerfer mit LED-Technologie, attraktiv gestaltete Leichtmetallräder und die nun elf Lacktöne umfassende Farbpalette unterstreichen den dynamischen Auftritt zusätzlich. Das aufgewertete Interieur profitiert von besonders berührungsfreundlichen Materialien und einem zwölf Zoll grossen Display mit Digitalanzeige.

Dem hohen optischen Anspruch wird der fahragile Ford Mustang auch technisch gerecht. So erhält er ein hochmodernes und per Kippschalter einstellbares MagneRide-Fahrwerk mit verschiedenen Fahrprogrammen, das speziell im Hinblick auf die hohen Erwartungen europäischer Kunden entwickelt wurde. Neu ist dabei auch die sogenannte „My Mode“-Option sowie die innovative „Gute-Nachbarschaft“-Einstellung: Ist sie aktiviert, wird dank aktiver Ventilregelung der Soundpegel der Klappen-Auspuffanlage auf ein nachbarschaftsfreundliches Niveau abgesenkt. Und dank der fortschrittlichen Fahrer-Assistenzsysteme wie [Fahrspur-Assistent](#) und [Pre-Collision-Assist mit Fussgänger-Erkennung](#) kann auch der Fahrer das Potenzial seines Mustang entspannt genießen.

„Die Begeisterung unserer europäischen Kunden für den Mustang hat sich als noch grösser erwiesen, als wir erwartet hatten – fast 30.000 Exemplare sind inzwischen auf den Strassen des Kontinents unterwegs“, erläutert Steven Armstrong, Präsident der Ford Motor Company in Europa, dem Mittleren Osten und Afrika. „Nur wenige Fahrzeuge auf dem Markt finden mit einer vergleichbaren Kombination aus Tradition, Stil und Leistung ein so grosses Publikum. Nie konnte der Ford Mustang mehr überzeugen und begeistern als heute.“

Mustang GT jetzt mit vier Endrohren

Dank des flacheren Profils der Motorhaube, den integrierten Lufteinlässen, die jetzt die europäischen Fussgängerschutz-Anforderungen erfüllen, und einem modifizierten unteren Kühlergrill erzielt der neue Ford Mustang einen besonders schlanken und athletischen Auftritt mit einem schärfer geschnittenen und aerodynamisch optimierten Gesicht. Zugleich bewahrt er jene optischen Kern-Merkmale, die den legendären Sportwagen seit mehr als fünf Jahrzehnten charakterisieren.

Die Heckpartie des neuen Ford Mustang wirkt durch neu modellierte Stossfänger- und Diffusor-Elemente noch markanter. Dies gilt insbesondere für den GT, also für die V8-Version mit dem 5,0 Liter Motor, der nun serienmässig eine Abgasanlage mit vier Endrohren erhält und keinen Zweifel an der Leistungsfähigkeit der Top-Version aufkommen lässt. Optional bietet Ford zudem einen Heckspoiler an, der das sportliche Erscheinungsbild des Hecktrieblers zusätzlich unterstreicht.

LED-Technologie und drei neue Aussenlackierungen

Knackig, klar und darüber hinaus auch noch überaus energieeffizient setzt die neue LED-Technologie des Ford Mustang besondere Glanzpunkte. Sie gehört für Hauptscheinwerfer, Tagfahrlicht, Blinkerleuchten und die traditionell dreigeteilten Rücklichter zur Serienausstattung aller für den europäischen Markt vorgesehenen Exemplare. Auf Wunsch stehen auch LED-Nebelscheinwerfer zur Verfügung. Die Einfassungen der Hauptscheinwerfer greifen zudem die Trapezform des oberen Kühlergrills auf.

Das umfangreiche Angebot an Zusatzausstattungen erleichtert es europäischen Mustang-Kunden, mit ihrem Fahrzeug ein persönliches Statement zu setzen. Dies beginnt bei den drei neuen, besonders kraftvoll und dynamisch wirkenden Lackierungen „Kona-Blau Metallic“, „Tropical-Orange Metallic“ und „Cherry-Red Metallic“, gilt aber auch für die vielfältige Auswahl an 19-Zoll-Leichtmetallrädern. Ford bietet sie mit verschiedenen Oberflächenqualitäten an, darunter zum Beispiel „Nickel“, „Schwarz“ und „Geschmiedet“.

Innenraum in Premium-Qualität

Der Innenraum des neuen Ford Mustang empfängt die Insassen mit Premium-Qualität. Materialien mit soften Oberflächen zieren nun die Türverkleidungen, die Türgriffe bestehen aus Aluminium. Die Mittelkonsole wird von einem handgenähten und mit kontrastierenden Nähten durchzogenen Stoff eingefasst, der sich ebenfalls durch seine Berührungsfreundlichkeit auszeichnet und das sportliche Design unterstreicht. Für die Einfassung des Instrumententrägers stehen vier neue Aluminium-Oberflächen zur Wahl.

Einen dezidierten Racing-Style erhält das Mustang-Interieur durch das optionale Carbon Sport-Paket. Es ist für alle Versionen der amerikanischen Sportwagenlegende erhältlich und umfasst unter anderem Blenden aus dem besonders leichten Kohlefaser-Werkstoff für die Einfassung des Instrumententrägers und den Schaltknäuf. Zugleich schmückt Alcantara die Türverkleidungen und die Sitzeinlagen. Ebenfalls zu den Sonderausstattungen zählen ein beheizbares Lenkrad sowie Sitze in Lederoptik, die sowohl beheizt, als auch gekühlt werden können. Und wer die Recaro-Sportsitze vorn in Lederoptik wählt, kann sich zwischen drei Varianten entscheiden: schwarz, schwarz mit blauen Ziernähten und rot.

Leistungskur für den 5,0-Liter-V8 und optionale Zehngang-Automatik

Beeindruckende Fahrleistungen und ausgeprägter Fahrspass gehören zum Erbgut der Ford Mustang-Dynastie seit der offiziellen Vorstellung des Urahns im Jahre 1964. Mit weiter entwickelten Antriebseinheiten, Fahrwerkstechnologien und fortschrittlichen Detail-Lösungen führt auch die jüngste Generation der Sportwagen-Ikone diese Tradition fort.

Dabei wurde der 5,0 Liter grosse V8-Motor des Top-Modells einer weiteren Leistungskur unterzogen. Rund 450 PS – bislang: 421 PS – schickt der hochmoderne „Big Block“ nun an die Hinterräder und kombiniert dabei eine Hochdruck-Benzin-Direkteinspritzung mit einer Niederdruck-Zentraleinspritzung. Dies wirkt sich vorteilhaft auf die bullige Durchzugskraft im Tourenkeller aus.

Dank einer temporären Overboost-Funktion überzeugt der nominell 290 PS* starke EcoBoost-Turbo mit Benzin-Direkteinspritzung und 2,3 Liter Hubraum bei Vollgas durch ein

noch direkteres Ansprechverhalten und kraftvollen Antritt nach jedem Gangwechsel.

Dies gilt ganz besonders, wenn der Vierzylinder gemeinsam mit der neu entwickelten optionalen Zehngang-Automatik von Ford antritt. Sie ist auch für den V8 auf Wunsch erhältlich und ermöglicht optimierte Beschleunigungswerte bei gleichzeitig höherer Treibstoffeffizienz. Dank adaptiver Schaltprogramme stellt sich die Steuerelektronik des hochmodernen Getriebes praktisch in Echtzeit auf neue Fahrsituationen ein und aktiviert den jeweils besten Gang – ganz gleich, ob entspanntes Dahingleiten gefragt ist oder die Maximalbeschleunigung. Schaltwippen am Lenkrad sorgen für eine mühelose Bedienung.

„Normalerweise kostet jeder Gangwechsel Zeit“, erläutert Matthias Tonn, Leiter der Mustang-Entwicklung bei Ford Europa. „Die neue Zehngang-Automatik des Ford Mustang leitet die Top-Leistung und das maximale Drehmoment des Motors auch beim Hochschalten ohne Verluste weiter. Wir gehen davon aus, dass das neue Modell der am schnellsten beschleunigende Ford Mustang bis heute ist.“

Verbessert hat Ford auch das manuelle Sechsgang-Getriebe des Mustang V8. Dank einer Zwei-Scheiben-Kupplung und eines Zwei-Scheiben-Schwungrads ist es langlebiger und lässt zugleich schnellere Gangwechsel zu. Für den perfekten Start aus dem Stand sorgt die sogenannte „Launch Control“. Dabei nutzt das elektronische System die vorhandene Traktion optimal aus. Ebenso wie beim 5,0-Liter-V8 gehört eine Feststellbremse, die auf Wunsch nur auf die Vorderachse wirkt, fortan auch für den Ford Mustang 2,3 zur Serienausstattung.

Neu kalibrierte Stossdämpfer, neues MagneRide-Dämpfersystem

Grosse Aufmerksamkeit haben die Ingenieure von Ford auch den dynamischen Eigenschaften des neuen Ford Mustang gewidmet. Ihr Ziel: dem Sportwagen ein noch agileres Fahrverhalten einzuimpfen. Mit Erfolg. Neu kalibrierte Stossdämpfer stabilisieren fortan noch exakter die Strassenlage, während ein zusätzlicher Momentenausgleich zwischen den Hinterrädern unerwünschte Karosseriebewegungen in Kurven reduziert. Querstabilisatoren mit grösserem Querschnitt minimieren Rolltendenzen des Aufbaus um die Längsachse und schärfen auf diese Weise das Handling.

Optional kann der Ford Mustang zudem mit dem neuen MagneRide-Dämpfersystem geliefert werden, das sich noch schneller an wechselnde Strassenbedingungen anpasst. Dabei ersetzt eine elektronisch in ihrer Viskosität veränderbare Flüssigkeit das übliche Medium und passt sich durch eine höhere oder niedrigere Dämpfungswirkung der aktuellen Situation mit einer sensorgesteuerten Frequenz von mehr als 1.000 Regeleinheiten pro Sekunde an. Das Ergebnis ist ein optimales Fahrverhalten.

Innovative Klappen-Auspuffanlage

Die innovative Klappen-Auspuffanlage des neuen Ford Mustang erhält ein aktives Ventil. Erstmals kann hierdurch sowohl die Klangnote als auch die Geräusentwicklung des Sportwagens der eigenen Stimmung und den Verkehrsbedingungen angepasst werden. Besonders innovativ: Dabei lässt sich auch ein sogenannter „Gute Nachbarschaft“-Modus programmieren. Er sorgt automatisch dafür, dass der Ford Mustang zu vorgegebenen Zeiten besonders leise bleibt – etwa, wenn der legendäre 5,0-Liter-Motor in morgendlicher Frühe angelassen wird, oder aber bei der Heimkehr in den Abendstunden.

Zwei weitere Fahr-Modi: „Drag“ und „My Mode“

Neben den bereits bekannten Fahrprogrammen „Normal“, „Sport“, „Track“ und „Regen/Schnee“ wartet der neue Ford Mustang mit zwei weiteren Modi auf. Auch sie wirken sich auf das Elektronische Sicherheits- und Stabilitätsprogramm (ESP), das Ansprechverhalten des Gaspedals und das Schaltmuster des Getriebes, die Servolenkung sowie das Aktiv-Ventil der Klappen-Auspuffanlage aus:

- die „Drag“-Einstellung optimiert die Beschleunigungs-Performance des Fahrzeugs bei einem stehenden Start über die Distanz von einer Viertelmeile, dem üblichen Format von Dragster-Rennen. Ihr Einsatz ist nur auf abgesperrten und entsprechend gesicherten Strecken vorgesehen;
- im „My Mode“-Programm kann der Fahrer sein bevorzugtes Set-up für alle Performance- und Dynamik-Parameter sowie für den Motorklang hinterlegen.

Intelligente Technologie-Lösungen verbessern Sicherheit und Komfort zugleich

Ford bietet den neuen Mustang in Europa mit einer umfassenden Palette an Fahrer-Assistenzsystemen an, darunter auch der [Pre-Collision-Assistent mit Fussgänger-Erkennung](#). Er kann die Schwere von Kollisionen mit anderen Fahrzeuge und Zusammenstöße mit Passanten reduzieren oder den Unfall im besten Falle sogar ganz verhindern.

Erstmals steht im Mustang auch die adaptive Geschwindigkeitsregelanlage mit Distanzwarnen zur Verfügung. Sie unterstützt den Fahrer bei der Einhaltung eines notwendigen Sicherheitsabstands zum vorausfahrenden Auto. Ebenfalls erhältlich ist der Fahrspur- und Fahrspurhalte-Assistent, der vor einem unbeabsichtigten Verlassen der eigenen Strassenseite warnt und gegebenenfalls über leichte Lenkkräfte beim Korrigieren der Fahrspur hilft.

Zu den fortschrittlichen Komfort-Systemen des neuen Ford Mustang zählt auch der voll-digitale LCD-Instrumententräger. Er

ist zwölf Zoll gross und liefert – wie im Supersportwagen Ford GT – entsprechend dem vorgewählten Drive Mode alle notwendigen Informationen. Zudem lässt er sich individuell dem eigenen Geschmack anpassen: Die Auswahlmöglichkeiten umfassen bestimmte Anzeigen ebenso wie die Wahl aus sieben Grundfarben. Ebenfalls neu und ein echtes Novum in diesem Segment ist eine spezielle Animation im Stil eines Videogames, sobald die elektronisch auf die Vorderräder wirkende Feststellbremse den Start eines Beschleunigungsrennens vorbereitet.

Das sprachgesteuerte Kommunikations- und Entertainmentsystem Ford SYNC 3 mit AppLink und Touchscreen schliesst neben den Audio- und Navigationsfunktionen des Mustang auch die Steuerung der Klimaanlage mit ein und dient als Schnittstelle für die Einbindung von Smartphones und ähnlicher Geräte. Es basiert auf einem zentralen, acht Zoll grossen Touchscreen, der über Tipp- und Wischbefehle gesteuert werden kann, und ist kompatibel mit Apple CarPlay und Android Auto.

Link auf Bilder

Über den folgenden Link sind Bilder vom neuen Ford Mustang abrufbar:

<http://mustang.fordpresskits.com>

* Treibstoffverbrauch des Ford Mustang in l/100 km: 19,6 – 13,4 (innerorts), 9,1 – 6,8 (ausserorts), 12,8 – 9,2 (kombiniert); CO₂-Emissionen (kombiniert): 285 – 205 g/km. CO₂-Effizienzklasse: G – E.

1) Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren [VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung] ermittelt. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

Hinweis nach Richtlinie 1999/94/EG: Der Treibstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Treibstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst. CO₂ ist das für die Erderwärmung hauptsächlich verantwortliche Treibhausgas